



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Realienbuch zum Gebrauch in den Volksschulen des  
Fürstentums Lippe beim Unterricht in der Geschichte,  
Erdkunde, Naturgeschichte und Naturlehre**

**Detmold, 1903**

21. Oldenburg

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56182](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56182)



dem Hauptteile getrennt. Er reicht im Süden bis zur Weser. Hier liegt Münden am Zusammenfluß der Werra und Fulda. Durch diesen Teil fließt die Leine nach Norden. Im Leinetal liegt die Universitätsstadt Göttingen. Auf dem Harz finden wir die bekannten Bergstädte Klaus-tal, Zellerfeld, Andreasberg und Goslar mit seinem Kaiser-hause, dem Residenzschloß der alten salischen Kaiser.

**5. Der westliche Teil** wird durch Oldenburg von dem Hauptteile getrennt. Er bildet größtenteils das Gebiet der Ems. Diese mündet in den Dollart, einen Meerbusen, der auf der Grenze zwischen Deutschland und Holland liegt. Ein rechtsseitiger Nebenfluß der Ems ist die Hase, welche vom Teutoburger Walde kommt. An der Hase liegt *Snabrück* zwischen den letzten Bergen des Teutoburger Waldes und des Wesergebirges, bekannt durch den Frieden von 1648. An der Mündung der Ems liegt Emden, das jetzt einen für Seeschiffe geeigneten Hafen erhalten hat. In Zukunft wird es größere Bedeutung erlangen, seitdem der westfälische Industriebezirk durch den Dortmund-Ems-Kanal mit der Nordsee verbunden ist, so daß Emden der Ausfahrhafen für dieses Gebiet werden wird. Am Jadebusen liegt, von Oldenburg eingeschlossen, der befestigte Kriegshafen *Wilhelmshaven*.

**6. Ostfriesland und die Friesischen Inseln.** Das Küstenland der Nordsee zwischen Dollart und Jadebusen heißt Ostfriesland. Es wird seit den ältesten Zeiten von dem niederdeutschen Stamm der Friesen bewohnt. Es ist an der Küste fruchtbares Marschland, im Innern aber sandige, moorige Geest. Das Meer wird durch Deiche vom Lande ferngehalten. Außerhalb der Deiche liegt das Wattenmeer. Dieses wird durch die Reihe der Ostfriesischen Inseln abgeschlossen, zu denen Borkum und Norderney gehören. Es sind langgestreckte Düneninseln, die früher mit dem Festlande zusammenhingen. Die meisten derselben sind als Seebäder bekannt.

## **21. Oldenburg (6400 qkm, 400 000 E.).**

Das Großherzogtum Oldenburg besteht aus drei Teilen: 1. aus dem Hauptlande zwischen Weser und Ems, 2. aus dem Fürstentum Lüneburg mit der Stadt Cutin, zwischen Holstein und dem Gebiet der Hansestadt Lüneburg gelegen, 3. aus dem Fürstentum Birkenfeld auf dem Hunsrück. — Das Hauptland ist an der Küste fruchtbares Marschland, im Innern dagegen sandige und moorige Geest. An der Ostgrenze des Landes fließt die Weser; sie ist aber ohne Bedeutung für dasselbe. Ein linksseitiger Nebenfluß der Weser ist die Hunte, welche vom Wiehengebirge kommt. An ihr liegt die Hauptstadt des Landes, *Oldenburg*, ein bedeutender Markt für Pferde, welche in dem Marschengebiet in großer Zahl gezüchtet werden.

## **22. Bremen (260 qkm, 196 000 E.).**

Bremen liegt am Unterlaufe der Weser im Binnenlande und war schon zur Hansezeit einer der ersten Seehandelsplätze Deutschlands. Mit ungeheuren Kosten ist jüngst der Unterlauf der Weser vertieft, so daß die Seeschiffe bis zum Hafen der Stadt gelangen können. Dadurch ist sie wieder in unmittelbare Berührung mit dem Weltmeere gekommen. In ihren alten Giebelhäusern wohnt ein weitblickendes, tatkräftiges Kaufmannsgeschlecht, das seinen ehrlich erworbenen Reichtum nicht prunkvoll zur Schau trägt. Bremen ist für Tabak, Baumwolle und Petroleum unser Hauptstapelplatz. Es besaß im Jahre 1900 über 500 Schiffe, darunter 225 Dampfer.